

Spielbank Wiesbaden: Dortmund entzaubert Madrid und Daniel Bätz die Konkurrenz in Wiesbaden. Und am Sonntag ist Deep-Stack-Sunday.

Wann hat man so etwas schon erlebt? Zwei derartige Fußballknaller an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Und das Schönste: Sowohl die Bayern, als auch die Dortmunder sind mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im Finale in London. Wer's gesehen hat, muss sich heute noch kneifen, um sicher zu sein, dass das nicht alles nur ein Traum war.

Kein Wunder, dass an solchen Tagen selbst das Kultobjekt „Pokern in Wiesbaden“ Federn lassen musste. Diejenigen aber, die sich die Spiele in ihrer Pokerhochburg auf dem Großbildschirm angeschaut haben, konnten beides genießen: Fußballzauber und Pokerglück.

Denn mit immerhin noch 34 Teilnehmern kam dann doch noch ein ordentliches Turnier zustande mit knapp fünfeinhalb Stunden Turnierspannung, über 1.000 Euro für den Sieger und – ganz wichtig – mit wertvollen Over-All-Punkten für die ersten 16 Plätze. Der Sieger Daniel Bätz ließ sich in der Schlussphase gar nicht erst auf einen Deal ein, er wollte es wissen und spielte ein blitzsauberes Turnier bis ins Heads-Up gegen Fabian Koch und dem anschließenden hoch verdienten Sieg um halb zwei Uhr morgens.

Und am nächsten Sonntag, dem 28. April ist es dann endlich wieder soweit: Für die Pokerplayer mit der etwas dickeren Bankroll wird dann wie in jedem zweiten Monat der letzte Sonntag zum Wiesbadener „Deep Stack Sunday“. Für 500 Euro

BuyIn – natürlich ohne Entry-Fee, wie bei allen Wiesbadener Turnieren – erhält jeder Teilnehmer 12.000 Start-Chips. Und bei satten 40 Minuten Leveltime wird das wieder eine besonders lange und spannende Pokernacht. Das Ganze startet bereits am späten Nachmittag um 17 Uhr und zählt zu den Highlights der Wiesbadener Pokerarena. Und wer dann immer noch nicht genug hat, der kann am nächsten Tag gleich noch das reguläre 200er Montagsturnier dranhängen.

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Daniel Bätz (1) und Fabian Koch (2)

Die Gewinner des Turniers:

1. Daniel Bätz (D)	1.020,- €
2. Fabian Koch (D)	760,- €
3. NN	510,- €
4. Jason Marrufo (D)	260,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 95 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 34 Turnierspieler
- 4 Turniertische
- 2.550,- € Preisgeldpool
- 1 Cash-Table im klassischen Spiel mit 2/4 (100) TH
- 2 PokerPro-Tische im Automatenspiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 21.282 €

Turnierleiter: Franco di Martino

Am heutigen Donnerstag steht erneut ein 75+5 Turnier mit 4.000 Startchips auf dem Spielplan. Auf www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich online noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – und natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!